

Vertragserfüllungsbürgschaft

Der Auftragnehmer (Firmierung und Sitz)

.....

hat mit dem unten genannten Auftraggeber einen Vertrag über (Bezeichnung der Leistung)

.....

abgeschlossen.

Auftraggeber:

Datums des Auftrages:

Bezeichnung der Baumaßnahme und der Arbeiten nach Art und Ort:

.....

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber als Sicherheit eine Bürgschaft zu stellen für die vertragsgemäße und fristgerechte Ausführung der übertragenen Leistungen einschließlich Abrechnung, Mängelrechte und Schadenersatz (**soweit** jeweils vor Abnahme gerügt bzw. entstanden), Vertragsstrafe, sowie für Regress- und Freistellungsansprüche aus dem Vertrag und die Erstattung von Überzahlungen einschließlich der Zinsen. Umfasst sind **insbesondere** auch Ansprüche bei Nichtzahlung des Mindestentgeltes und der Beiträge zur Urlaubskasse (§ 14 AEntG) bzw. bei Nichtzahlung der Sozialversicherungsbeiträge (§ 28 e Abs. 3 a – f) SGB IV).

Der Bürge (Firmierung und Sitz)

.....

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

..... EUR

(i. W.....Euro) an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB und auf das Recht zur Hinterlegung wird verzichtet. Auf die Einrede der Aufrechenbarkeit wird verzichtet, es sei denn, die Forderung des Auftragnehmers ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder sie steht zu der Forderung des Auftraggebers, gegen welche aufgerechnet werden soll, in einem engen synallagmatischen Gegenseitigkeitsverhältnis. Auf die Einrede der Anfechtbarkeit gem. § 770 Abs. 1 BGB verzichtet der Bürge mit der Einschränkung, dass diese unberührt bleibt, wenn dem Auftragnehmer ein Anfechtungsrecht nach § 123 BGB zusteht.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Bürgschaft ist – soweit zulässig – der Sitz des Auftraggebers.

.....

(Ort/Datum)

.....

(Firma und Unterschrift(en) des Bürgen)